BF Allgemeine Tuning Tips

Allgemeines

Um eine möglichst gut abgestimmten Copter zu besitzen sollte nachfolgende Reihenfolge versucht werden einzuhalten

- 1. **Sauber bauen** . Vermeide schlackernde Kabel. Der FC ² sollte vibrationsgedämpft verbaut sein. Prüfe ob den Gyro etwas berührt (**strikt vermeiden**). Sind alle Schrauben fest
- 2. Versuche auf die aktuelleste BF-Version aufzusetzen. Mache vor Deinen Änderungen ein Backup der aktuellen FW. Sichere Deine Konfiguration mit diff all. Neue BF-Version versprechen Bugfixings und häufig verbesserte Filter/Tunig-Möglichkeiten. Leider ist der Update immer mit Arbeit verbunden.
- 3. **Sender kalibrieren**. Im Receiver-Tab sollten für alle drei Achsen die Einstellungen zwischenn **1000** und **2000** liegen. Hintergrund ist, liegen die aktuellen Werte unter-/oberhalb wird das RC-Signal beschnitten oder gespreizt, beides sorgt dafür, dass die Signalverarbeitung nicht optimal ist.
- 4. Prüfe im BF-Configurator die Lage des Copters. Der grüne Pfeil symbolisiert Vorne. Neige den Copter nach unten (PITCH-Forward), der simulierte Copter muss sich ebenfalls nach unten neigen. Wiederholen für alle Achsen. Der simulierte Copter muss exakt das gleiche tun als der echte Copter. Funktioniert das nicht so kann man es prüfen:
 - Die Gyro-Lage in BF-Configurator stimmt nicht mit dem überein, wie Dein Gyro tatsächlich verbaut ist.
 - Gehe schrittweise vor und ändere immer in 90 Grad Schritten
 - Beginne mit der PITCH-Achse (Querachse) und ändere die Einstellung in 90Grad Schritten solange bis der simulierte Copter das tut, was Dein Copter in der Hand auch tut.
 - Dann die Roll-Achse (Längsachse). Hier genauso vorgehen. Kippst du Copter in Flugrichtung nach links, dann muss der simulierte Copter auch nach links kippen, gleiches gilt für rechts.
 - YAW-Achse (Hochachse): drehe den Copter um Hochachse. Der simulierte Copter muss sich nun auch nach links/rechts beweg

Das ist eine **sehr, sehr wichtige** Funktionsprüfung, ansonsten wird der Copter beim Erststart vermutlich direkt einen Salto schlagen

5. Motordrehrichtung prüfen

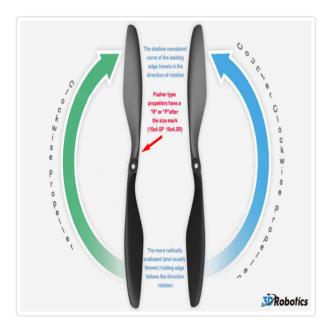
- Motor 2+3 müssen CCW ¹ drehen
- Motor 1+4 müssen CW drehen

	ve	

Manchmal findet man im Internet Schaubilder mit Motoren-Beschriftungen, die abweichend sind. Meine Empfehlung: wenn ihr Betaflight nutzt, nutzt auch die Default-Bezeichnungen, die für die Motoren in Betaflight vorgesehen sind



6. Prop-Montage, darauf achten, dass die Props in der korrekten weise montiert werden. Grundsätzlich gilt: Motor 1+3 und Motor 2+4 haben immer die gleichen Props montiert.



Filter reduzieren

Eigentlich votiere ich zu filtern, das heißt aber nicht "einfach alle Filter einschalten" sondern Filter mit bedacht aktivieren und andere Filter deaktivieren.

Das Reduzieren der Filter erhöht deutlich die Performance in Betaflight und die Latenzzeiten verringern sich. Dies resultiert in einem besseren "Stick-Gefühl", irgendwie direkter.

Andererseits geben Filter eine weicheres Gefühl, der Copter liegt irgendwie ruhiger, alles ist etwas gedämpfter (gemütlicher ;-))

Betaflight ist aber für 1000ende von Piloten konzipiert und von Race bis Smooth-Cruiesen für HD-Qualitätsaufnahmen - und somit stehen auch eine Vielzahl an Setups zur Verfügung.

Also für jeden etwas.

Das im Vorwege.

Meine Setups die ich für meine Copter einstelle sind eher direkter - als Freestyler mag ich das lieber und ist mir auch wichtig.

Ich lebe mit Propwash und kleineren anderen Vibrationen. Filtere mich daher nicht "zu Tode" und vielleicht sind meine PID-Werte auch nicht optimal - aber ich fühle mich wohl mit meinen Coptern.

Tuning in a Nutshell

- 1: fliegen ist es was wir wollen
- 2: Konfiguriere dich nicht zu Tode
- 3: Baue so gut und sauber wie möglich, vermeide lose Schrauben,
 Kabel oder andere Dinge die rumflattern. All das erzeugt Vibrationen
- 4: Das Setup sollte wenn möglich für Deine Copter gleicher Klasse mehr oder minder "kopierbar" sein. Mir ist bewußt das dies nur bedingt machbar ist.
- 5: Beginne mit den Default-Einstellungen von PIDs und Filter noch **keine** Anpassungen vornehmen.
- 6: Erstflug mit Blackboxlogging (2K) und prüfen wie das Setup ist.
- 7: Erstelle dir ein Tuning-Logbuch indem du pro Flug dir die Einstellungen/Änderungen merkst ⁸
- 8: zum Tunen ist der Blackbox-Explorer, PIDToolbox unerläßlich.
- 9: Bevor du an den PID-Werten arbeitest, optimiere die Filter.
- 10: Nutze DN-Filter ³ mehr als LPF-Filter ⁴
- 11: behalte immer die Motor-Temperaturen im Auge, wenn du tunest
- 12: Filter sind ok, dann PID-Tuning durchführen.
- 13: Die Schritte 9-12 iterativ an Deinen Copter adaptieren und Schrittweise verbessern. Einen Schritt nach dem anderen. Nicht 2 Dinge gleichzeitig ändern.
- 98: Tunen kostet viel Zeit
- 99: weniger tunen kann mehr sein

Mit diesen Punkten baue und fliege ich meine 5"er

Heiße Motoren

Im allgemeinen gilt **kühle/laufwarme Motoren** sind perfekt, **warme Motoren** sind in Ordnung, werden sie heiß, dann muss etwas am Setup geändert werden.

Heiße Motoren sind ein Indiz dafür, das hohe Anteile an Rauschen(Noise) ⁶ Signale an die Motoren gesendet werden. Das sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Mögliche Ursachen für heiße Motoren: * alte Motoren * Lagerschaden * Filter sind schlecht eingestellt * DTerm zu hoch * PID-Abstimmung im allgemeinen schlecht

DTerm-Problem

DTerm-Filterung ist die Empfehlung. Beginne mit der Reduzierung des DTerm-LPF-Filter in 20hz Schritten. Gehe **nicht** unter eine Cutoff-Frequenz von 80Hz.

Bei zwei DTerm-Filter setze den ersten auf eine minimale Grenzfrequenz von 100Hz, den zweiten Filter dann Stufenweise immer um 20Hz ab 100Hz erhöhen.

Immer wieder 20-30sec Fliegen und die Motor-Temperatur prüfen.

- 1. DTerm-LPF ⁵ Filter auf PT1 setzen
- 2. DTerm-LPF Filter auf BIQUAD setzen

Temperatur prüfen, prüfen prüfen

Beachten

Ohne Sinn & Verstand am DTerm rumspielen oder an DTerm-LPF Änderungen durchführen, kann zur vollständigen Zerstörung der Motoren führen

Spectogramm-Analyse

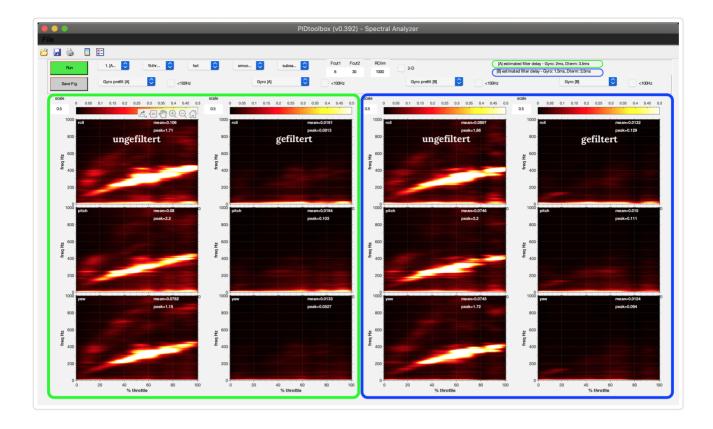
Die Spectogramm-Analyse ⁷ ist sehr hilfreich, denn sie zeigt uns in drei Dimensionen. PIDToolBox zeigt die Daten in

· X-Achse: Throttle

• Y-Achse: Frequenz in Hz

• Z-Achse : (Helligkeit) : ist die Höhe der Amplitude eines Ausschlags. Je heller, je intensiver.

Das nachfolgende Spektogramm zeigt zwei Blackboxauswertungen einer meiner 5"Copter und zeigt nach der Anpassung der Filter leichte Verbesserungen.



Wie interpretiert man dieses Diagramm? Zur Unterscheidung der beiden Logdateien sind diese in grün (Log1) und blau (Log2) umrahmt.

Die Diagramme liest man von oben nach unten und von links nach rechts

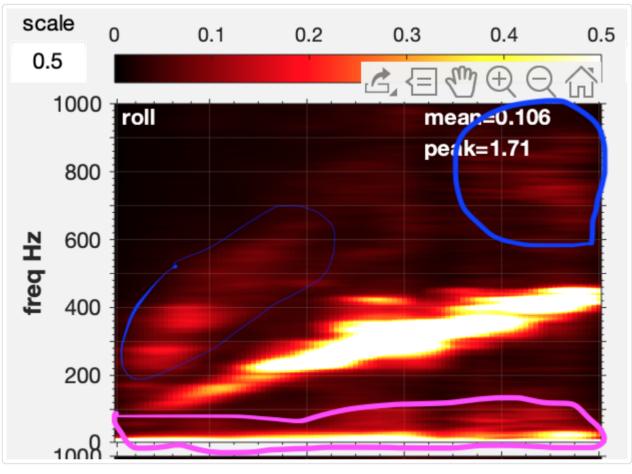
- Spalte 1 + 3 : **ungefilterte Gyro-Daten** (Spalte1 = Log1, Spalte2 = Log2)
- Spalte 2 + 4 : **gefilterte Gyro-Daten** (Spalte1 = Log1, Spalte2 = Log2)

Zeile : oben : RollZeile : mitte: PitchZeile : unten: Yaw

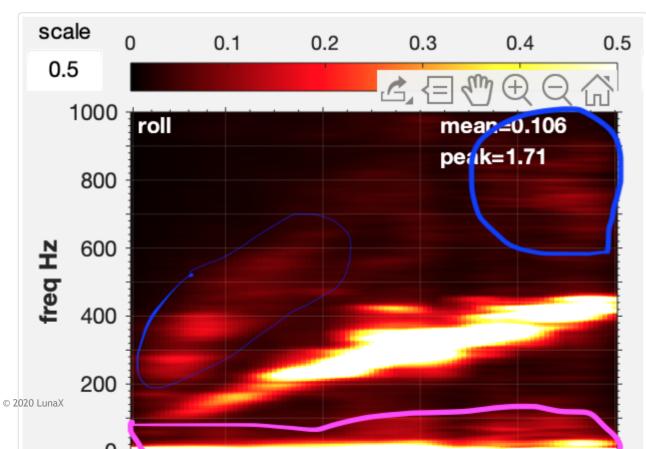
Spalten 1+3 zeigen die ungefilterten Gyro-Werte, die hellen Bereiche zeigen deutliche Vibrationen. Das Gelbe band, welches sich leicht diagonal von unten links nach oben rechts zieht ist das Motor-Band. Je höher der Throttle-Wert je mehr Vibrationen treten auf. Dies ist in der Regel bei den meisten Coptern in dieser Art sichtbar.

Detailbetrachtungen

Gyro-Prefilterd Log 1



Log 2



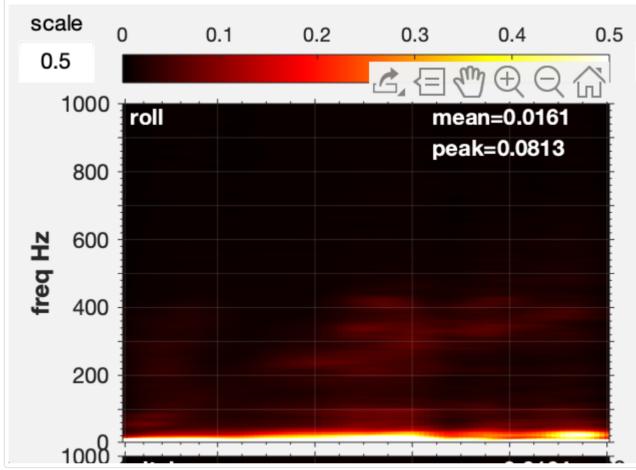
Die blauen Bezeigen weiter Vibrationen. Epinkfarbene Ezeigt die norm Flugfrequenze allerdings siel hier schon da im bereich ab 80-100Hz und aufwärts weit Vibrationen befinden.

Im zweiten Loman das die Vibrationen geringfügig wie geworden sin wird auch in obeiden Zahler rechts gezeig mean = der Durchschnitt peak = das Maximum

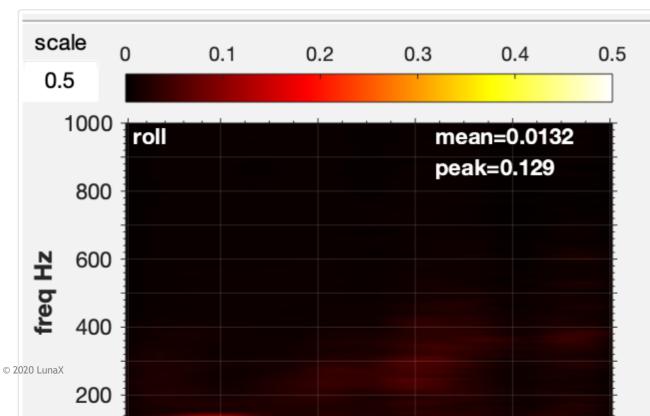
Je kleiner die desto "besse man sieht ist mean ist ge geworden, da die Gesamtvibrat sind weniger, allerdings hat Maximum zugenommer Vibrationen si aber in den G Rohwerten zu und noch keil hat diese elim das nun unterschiedlic Werte auftrete vermutlich an

unterschiedlic Flugverhalten

Gyro-Filtered Log 1

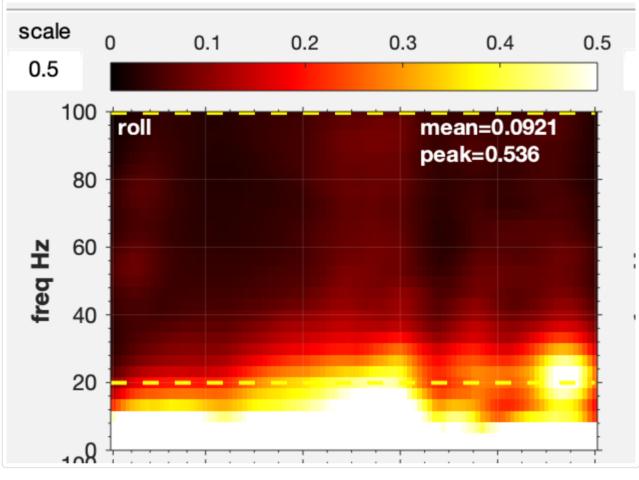


Log 2

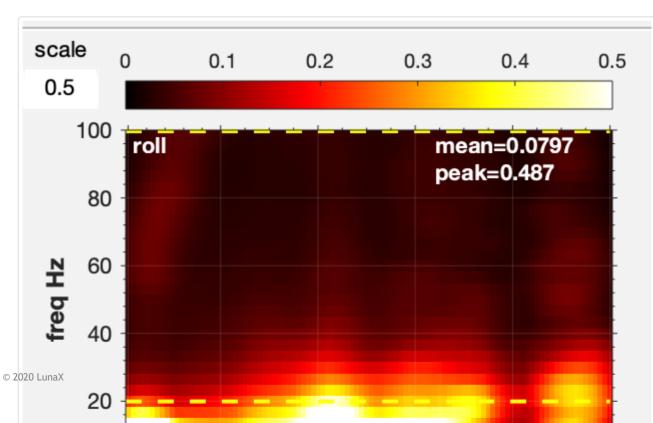


Hier sieht ma was die eingestellten erreicht habe größte Teil de Störungen sir beseitigt word lediglich eine leichten "Flim kann man no sehen. Interes ist das zweite des Log2, hie man nochma leichte Verbesserung sowohl der Durchschnitt mean) als a das Maximun peak) hab verringert.

Gyro-Prefilterd <100Hz Log 1



Log 2



Hier sieht ma vergrößert de Bereich <100 also dort wo Propwash au Die untere gestrichelte L gibt liegt bei 2 also alles dar ist normal im Flugbetrieb, a darüber bis z oberen gelbe ist der Bereic 20-100hz -Propwash -Frequenzen. hier sieht mar

den Zahlen u am Graphen

dass sich die

Das kann abe

am Flugstil se gelegen habe

Vibrationen verringert hab Roll Info

Filter-Delay

[A] estimated filter delay - Gyro: 2ms, Dterm: 3.5ms[B] estimated filter delay - Gyro: 1.5ms, Dterm: 3.5ms

Hier zeigt sich die Änderung den Filtern sie auch unmittel die Delays por gezeigt hat. Vider DTerm-Dinoch über 3mmuss geprüft werden. Vielle es aber auch

Auszug aus dem Tuning-Logbuch

Und bei diesen Files steht folgendes im Tuning-Logbuch: (Logfile 1 = T09 und Logfile 2 = T07)

log_20200719_t07.bbl

- Retest, wegen Vibrationsproblemen, die erst einmal nicht erklärbar sind
- based on t05

CLI get gyro_rpm

- + gyro_rpm_notch_harmonics = 3
- + gyro_rpm_notch_q = 1000
- + gyro_rpm_notch_min = 150
- + dyn_notch_width_percent = 0
- $+ dyn_notch_q = 500$
- + dyn_notch_min_hz = 150
- + dyn_notch_max_hz = 350

Kaum bis keine Vibrationen, Motoren lauwarm

```
### logxxxxxxx_t08.bbl
gyro_rpm_notch_min = 100
dyn_notch_min_hz = 100
```

deutlich mehr Vibrationen beim Abfangen aus schnellen figuren. Motoren wärmer als vorher Delay bei Gyro auf 2ms angestiegen.

```
### logxxxxxxx_t09.bbl
dyn_notch_max_hz=300
gyro_rpm_notch_min=150
```

Vibrationen haben wieder nachgelassen aber irgendwie rauer. T07 ist vermutlich das bessere Setup

DTerm Spectrogramm

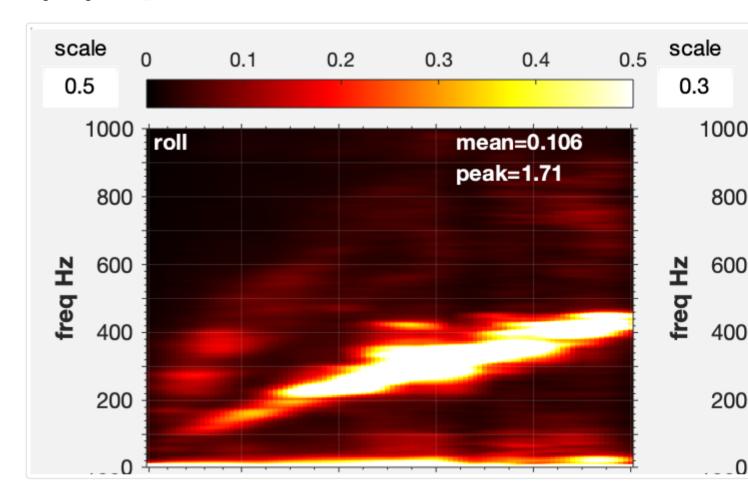
Wie man sieht, wurde lediglich der dyn_notch_max_hz Parameter verändert und wirkt sich aber auf den DTerm aus - logisch - mehr Vibrationen höhere DTerm-Aktiviät sowohl im ungefilterten als auch im gefilterten Signal

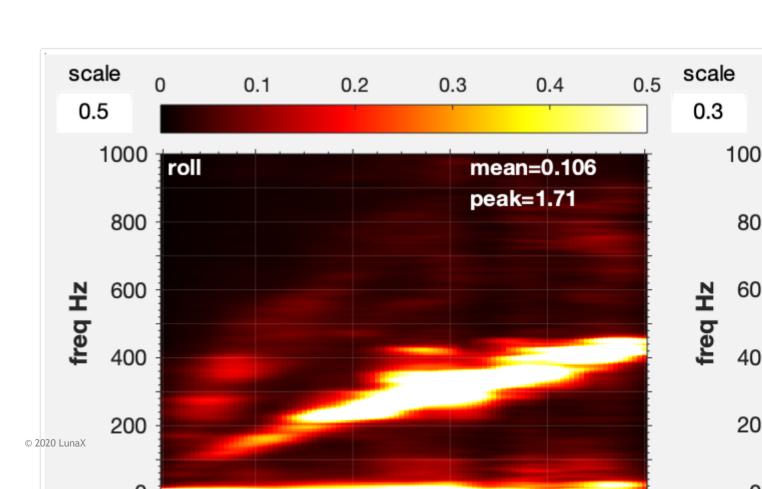
DTerm

Was sieht man?

Spalte 1: Gyro pre-filtert, Spalte 2: Gyro gefiltert, Spalte 3: DTerm pre-filtert, Spalte 4: DTerm gefiltert

Log 1 : logxxxxxxx_t09.bbl

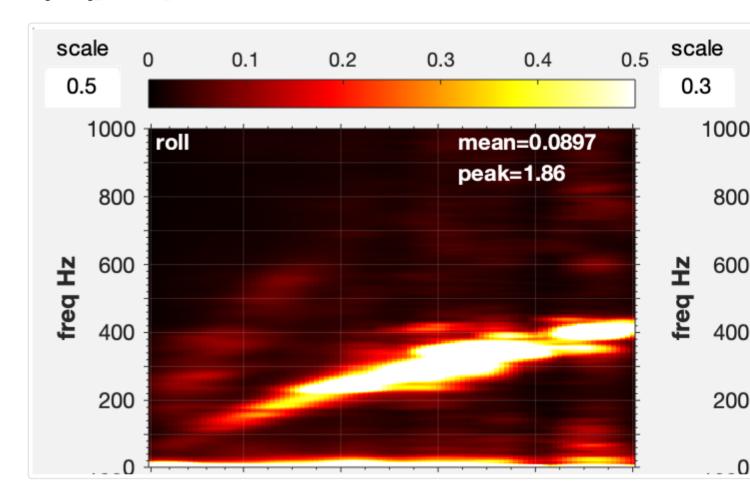


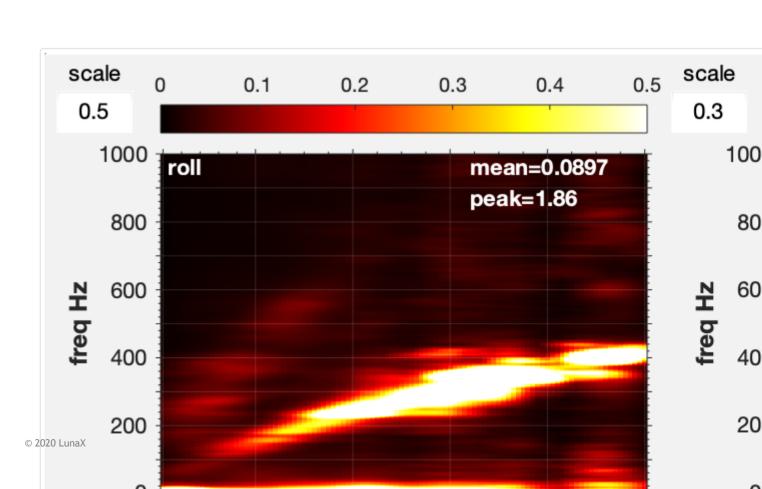


DTerm

Auswertung aus dem vermeintlich schlechterem Setup, das untere Bild zeigt Gyro-gefiltert und DTerm-gefiltern im E

Log 2 : log_20200719_t07.bbl





DTerm

Deutlich sieht man, das die DTerm Filterung besser ist, das untere Bild zeigt Gyro-gefiltert und DTerm-gefiltern im Be

Appendix

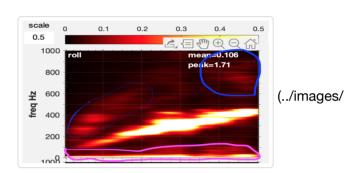
Bilder in besserer Auflösung

Ein Klick auf das Bild öffnet die Vergrößerung

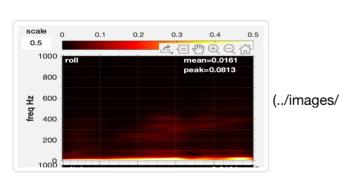
Übersicht Spektogramm

Company of the second s

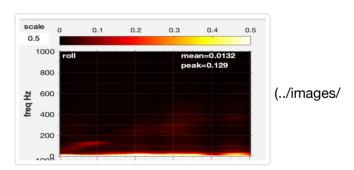
Gyro Detail



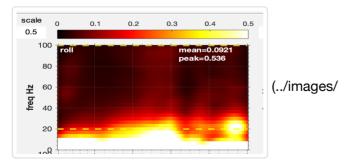
pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_info2.png)
Gyro gefiltert Log 1

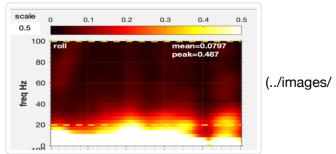


pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_detail1.png) Gyro gefiltert Log 2



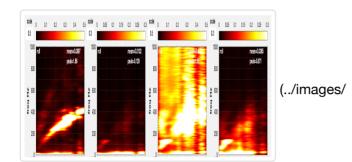
pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_gefiltert_detail1.png)pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_gefiltert_detail2.png)
Gyro gefiltert <100hz Log 1
Gyro gefiltert <100hz Log 2



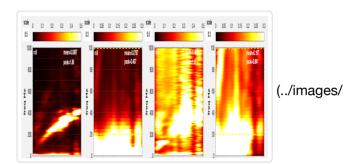


pdt_specto_2flights_hres_lt100hz_gefiltert_detail1.png) pdt_specto_2flights_hres_lt100hz_gefiltert_detail2.png)

DTerm Log 1



DTerm Log 2



pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_B_DTerm1.png)

pdt_specto_2flights_hres_gt100hz_B_DTerm2.png)



- 1. CW = clockwise = rechts, CCW = counter clockwise = links ←
- 2. Flight-Controller ←
- 3. siehe : bf_filter.md # notch-filter \leftarrow
- 4. siehe : bf_filter.md # lowpass-filter ↔
- 5. siehe : bf_filter.md # bf-static-lowpassfilter ↔
- 6. Noise/Vibrationen () ←
- 7. PDT Wiki in Deutsch (https://github.com/mrRobot62/PIDtoolbox) ↔

8. siehe bf_tuning_logbuch ←